

Industrie-Beton-Beschichtung DP1 / IBB Boden

Mineralische Boden und Treppenbeschichtungen

DP1 / IBB Boden mit neuen Eigenschaften

Das Produkt IBB / DP1 Boden wurde speziell für den Boden und Treppenbereich entwickelt. Das Produkt ist strapazierfähiger im Vergleich zum Kombi-Produkt DP1 / IBB Wand. Es hat bessere Verlaufs- und Verarbeitungseigenschaften und das Stützkorn ist in der Mischung bereits enthalten (muss nicht mehr dazu gegeben werden). Die Formstabilität ist erhöht worden, damit die Anmachflüssigkeit nicht an die Oberfläche steigen kann bei zu dünnflüssiger Verarbeitung. DP1 / IBB Boden ist wie das Kombi-Produkt DP1 / IBB Wand auf der Basis von Zement hergestellt. Die Industriebetonbeschichtung besteht aus hochwertigen Zementmischungen und verschiedenen Quarzlinien. Optisch, wie auch bei physischem Kontakt unterscheidet sie sich kaum vom Original-Industrie-Hartbeton. Das Endprodukt erhält mit der dazu kombinierten Versiegelung die geforderten Eigenschaften, um als dauerhafte Beschichtung den Anforderungen eines Betonersatzes standzuhalten. Bei den einzelnen Komponenten wurde darauf geachtet, dass Farbpigmente und Versiegelungsprodukte betonverträglich sind. Das Erscheinungsbild kann in Farbe und Struktur einem bestehenden Original-Hartbeton angepasst werden.

Einsatzgebiete:

Bodenbeläge, Treppenstufen und Nasszellenböden. Risikobereiche wie z.B. Aussenplätze oder stark mechanisch beanspruchte Flächen, oder wo mit hohen Temperaturunterschieden (Hochdruckreiniger) gearbeitet wird, sollten ohne ausdrückliche Zustimmung des Auftraggebers, nicht beschichtet werden.

Untergrund und Rissbildung:

Um die Haftfähigkeit von DP1 / IBB Boden zu gewährleisten ist darauf zu achten, dass nur auf Betonflächen mit Quarzbrücken (immer anschleifen) beschichtet wird. Die Flächen müssen gereinigt und frei von Staub, Fett und Öl sein. Die Stabilität des DP1 / IBB Boden hängt im Wesentlichen vom Untergrund ab. Eine nachträgliche Rissbildung kann nur durch eine stabile Quarzbrücke im Untergrund vermieden werden.

Vorbereitung:

Der Untergrund muss gereinigt und frei von Staub, Fett und Öl sein. Vor der DP1 / IBB Boden Beschichtung muss der Haftgrund aufgebracht werden. Er garantiert eine feste Verbindung zwischen Ober- und Untermaterial. Als Haftgrund verwenden Sie das IBB-Mischwasser (M-10) im Mischverhältnis unverdünnt (pur).

Gebrauchsanweisung / Verarbeitung:

Das DP1 / IBB Boden mit den gewünschten Farbpigmenten trocken mit einem Stabührwerk (2 Teller) vermischen. Bei Spezialfarben sollten zuerst die Farbpigmente zu gleichen Teilen mit M-10-Mischwasser gemischt werden. Die Farbzugabe ist auf maximal 1,5 Kg Farbpigmente pro Eimer DP1 / IBB Boden begrenzt. Anschliessend mit M-10 Mischwasser (ca. 4,1 – 5,0 Liter) pur vermischen, bis das DP1 / IBB Boden die geeignete Verarbeitungseigenschaft (wie Sahne) hat. Die Beschichtung wird in zwei Arbeitsschritten aufgetragen und darf eine Gesamtschichtstärke von max. 1,2 mm nicht überschreiten. Vor der 2. Beschichtung muss die geschliffene und sauber gereinigte Oberfläche mit M-10 grundiert werden. Die nachträgliche Versiegelung wird am nächsten Tag verarbeitet.

<p>Lagerung DP1 / IBB Boden und DP1 / IBB Wand trocken lagern. Behälter immer verschlossen halten.</p> <p>Entsorgung Sicherstellen dass das Produkt nicht ins Abwasser oder in die Kanalisation gelangt. Angemachte Restprodukte im Kübel aushärten lassen und nach Vorschrift entsorgen. Beachten Sie die allgemeinen Vorschriften zur Entsorgung von Bund, Kanton oder Gemeinde oder dem entsprechenden Land.</p> <p>Reinigung der Arbeitsgeräte: Die Reinigung erfolgt mit Leitungswasser.</p> <p>Haftung Der Produzent wie auch der Lieferant hat keine Kontrolle über die Lagerung oder Verarbeitung der Produkte und kann deshalb in dieser Hinsicht keine Haftung oder Verantwortung übernehmen. Alle Hinweise sind unverbindlich. Als Anwender sind Sie verpflichtet Ihr Personal mit diesem Produkt vertraut zu machen und über dessen Verwendungszweck zu instruieren. Verwendungen jeglicher Art geschehen auf eigenes Risiko.</p>	<p>Produktwarnung Sicherheitsdatenblätter beachten (Lesen). Kontakt mit Augen und Haut vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzbekleidung, Schutzbrille und Handschuhe tragen. Bei mechanischer Bearbeitung (Schleifarbeiten) muss eine Staubmaske getragen werden. Zusätzliche Schutzvorschriften, die vom Auftraggeber verlangt werden sind einzuhalten.</p> <p>Erste Hilfe Nach Verschlucken Mund sofort mit Wasser ausspülen. Erbrechen vermeiden und Arzt aufsuchen. Nach Erbrechen Wasser trinken. Bei Augenkontakt, sofort mit viel Wasser während 15 Minuten ausspülen und Arzt aufsuchen. Bei Hautkontakt mit viel Wasser und Seife abwaschen. Nach Einatmen sofort frische Luft zuführen und bis zur vollständigen Erholung ausruhen.</p> <p>Lieferformen: 15 Kg DP1 / IBB Boden Beschichtungspulver in 20 Liter Oval-Eimer.</p>
---	---

Technische Daten zu **DP1 / IBB Boden** entnehmen Sie bitte unseren EG-Sicherheitsdatenblättern

ACHTUNG: Für Hinweise zur sicheren Handhabung, zu Gesundheitsrisiken und Gefahren beim Umgang mit diesen Produkten sind vor der Anwendung die jeweiligen Produktdatenblätter, die Produktsicherheitsdatenblätter und die Etiketten auf den Behältern zu lesen.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Lieferanten oder Synfola[®] GmbH

Tel.: 0041 55 / 283 36 90 Fax: 0041 55 / 283 36 91

www.synfola.ch oder info@synfola.ch

Unsere Angaben beruhen auf unseren bisherigen Erfahrungen und Ausarbeitungen. Wir übernehmen Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Produkte. Die Verantwortung für die Lagerung der Produkte und das Gelingen der von Ihnen durchgeführten Arbeiten können wir nicht übernehmen, da wir keinen Einfluss auf die Verarbeitung und Verarbeitungsbedingungen haben. Es wird empfohlen, im Einzelfall Versuchsflächen anzulegen. Darüber hinaus gelten unsere "Allgemeinen Geschäftsbedingungen".

Mit Erscheinen der neuen Produktinformation verlieren die vorausgegangenen Informationen die Gültigkeit. Die Angaben auf diesem technischen Datenblatt entsprechen dem Stand unserer Kenntnisse am 1. Januar 2015 und sollen dem technisch erfahrenen Leser Hinweise zu möglichen Anwendungen geben. Änderungen im Sinne einer technischen Weiterentwicklung vorbehalten.

Dezember 2017